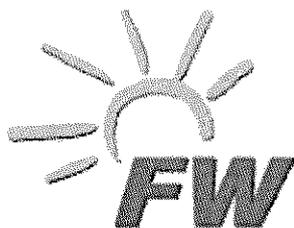
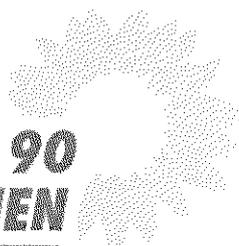




Fraktion Pohlheim

FREIE WÄHLER  
FW-Fraktion Pohlheim

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

Fraktion Pohlheim

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Jakob Ernst Kandel  
35415 Pohlheim

Pohlheim, 14.07.2015

**Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,**

namens der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW bitten wir um die Aufnahme des nachfolgenden Antrages auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung:

### **Projekt „Generationenbrücke“**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. In der Stadt Pohlheim wird das Projekt einer „Generationenbrücke“ eingerichtet. Aufgabe dieses Projektes ist es, verbindende Elemente zwischen den Generationen und gegenseitige Hilfestellungen zu erkunden, organisatorisch zu begleiten und zukünftige Planungen mitzugestalten.
2. Im Haushalt der Stadt Pohlheim ist eine halbe Stelle für eine Sozialpädagogin bzw. eines Sozialpädagogen einzustellen. Seitens des Magistrates ist zu entscheiden, ob diese Stelle bei einem freien Träger oder bei der Stadt angesiedelt werden soll.
3. Die Aufgabenstellung dieses Koordinators bzw. dieser Koordinatorin soll es sein, Angebote und Bedarfe in der Bevölkerung, die sich aus der Konzeption einer „Generationenbrücke“ ergeben, abzuklären und aufeinander abzustimmen. Diese Aufgaben können u.a. sein:
  - Babysitter/Leihoma, Vorleseoma,
  - Hausaufgabenhilfe/Bildungspate,
  - Hilfen bei möglichen Versorgungslücken bei der Schülerbetreuung,
  - Spielenachmittag (Schachgruppe jung/alt, Doppelkopfrunden etc.),
  - Seniorenbegleiter,
  - Offene Sprachtreffs für Mitbewohner(innen) mit Migrationshintergrund,
  - Einbindung in die Ferienspiele,
  - Strick- und Handarbeitsclubs

4. Dabei ist der Bezug zu den sechs Ortsteilen Pohlheims zu berücksichtigen.
5. Die Bürger der Stadt Pohlheim sollen eingeladen werden, sich ehrenamtlich an diesem Projekt zu beteiligen. Deren Arbeit kann durch die hauptamtlich eingestellte Sozialpädagogin/ den eingestellten Sozialpädagogen unterstützt und koordiniert werden.
6. Der Aufgabenstellung „Generationenbrücke“ wird ein jährlicher Etat von zunächst 1.000 € zugewiesen.
7. Es wird eine Internetplattform geschaffen, die auch mit der der Stadt verlinkt ist.
8. Die derzeitige interfraktionelle Arbeitsgruppe wird in einen Beirat überführt, der -vor allem in der Startphase -konzeptionell beratend bei der Umsetzung helfen soll.
9. Unabhängig davon wird es darum gehen, mit Vorschlägen und Anfragen an die im Beirat vertretenen sozialen Gruppen selbst heranzutreten und sie für die Mitarbeit zu gewinnen.

**Begründung:**

Begründung erfolgt bei Bedarf mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Alexander  
Fraktionsvorsitzender  
SPD-Fraktion

gez. Ewald Seidler  
Fraktionsvorsitzender  
FW-Fraktion

gez. Eckart Hafemann  
Fraktionsvorsitzender  
Grüne-Fraktion